

Ressort: Auto/Motor

"Spiegel": Tempolimit könnte 140 Tote pro Jahr verhindern

Hamburg, 23.02.2019, 08:00 Uhr

GDN - Ein Tempolimit auf deutschen Autobahnen könnte laut Berechnungen des "Spiegel" jährlich womöglich rund 140 Unfalltote verhindern. Das Magazin hatte eine eigene Datenauswertung durchgeführt und das Unfallgeschehen auf Autobahnabschnitten mit und ohne Geschwindigkeitsbegrenzungen verglichen.

Während die Anzahl der Unfälle in beiden Bereichen recht nahe beieinanderliegt, verlaufen Unfälle in Abschnitten ohne Beschränkung aber oft deutlich schwerer. Die Zahl der tödlichen Unfälle je gefahrenem Kilometer liegt hier um rund 75 Prozent höher als in Bereichen mit Tempolimit. Fundierte wissenschaftliche Studien zu den Auswirkungen von Tempolimits zwischen 100 und 130 Stundenkilometer auf die Verkehrssicherheit liegen bislang kaum vor. Als Grundlage der Auswertung dienten daher offizielle Daten der polizeilich registrierten Unfälle, das Autobahnstraßennetz sowie Verkehrszählungen. Der Verkehrsexperte Siegfried Brockmann, Leiter der Unfallforschung der Versicherer, beurteilt das Vorgehen des "Spiegels" bei der Auswertung als "plausibel und methodisch sauber", so der "Spiegel".

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-120551/spiegel-tempolimit-koennte-140-tote-pro-jahr-verhindern.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619